

Stellungnahme der Bundesvereinigung multifunktionaler Dorfläden

1. Bürgerschaftlich organisierte Dorfläden wie der Dorfladen Freden sind Selbsthilfeeinrichtungen, die immer erst dann auf den Plan treten, sich gründen und den Betrieb eines letzten Lebensmittelgeschäftes in kleinen Dörfern übernehmen, wenn
 - Lebensmittel-Ketten wie REWE wg. Unwirtschaftlichkeit ihren Supermarkt für immer geschlossen haben
 - selbstständige Kaufleute ihr Lebensmittelgeschäft aus Altersgründen oder aus wirtschaftlichen Gründen geschlossen haben

Kurz gesagt: Bürgerläden fangen an, wenn andere aufgehört haben

2. Bürgerläden werden in Orten aktiv, die für die vier großen Lebensmittel-Konzerne schon längst nicht mehr attraktiv sind.

3. Bürgerläden wie der Dorfladen Freden werden von örtlichen Solidar-Gemeinschaften betrieben und kooperieren gerne mit Lebensmittel-Großhändlern, ohne dabei im direkten Umfeld in Konkurrenz zu anderen Lebensmittelmärkten zu stehen

4. Bürgerschaftlich und mit viel Ehrenamtlichkeit betriebene Dorfläden engagieren sich für die Sicherung der Nahversorgung

- gegen Weit entfernt-Versorgung
- für Infrastruktur und Lebensqualität im ländlichen Raum
- gegen die Verödung des ländlichen Raumes
- gegen "abgehängt"-Situationen der Menschen auf dem Lande

5. Die 2016 gegründete Dorfladen-Bundesvereinigung mit über 70 Mitgliedsbetrieben in 10 Bundesländern erklärt neben den mehreren hundert Einwohnern aus Freden ihre Solidarität mit dem Dorfladen Freden!

Weil wir nicht naiv sind, befürchten wir, dass Ihr großer Konzern von unserem Protest wenig beeindruckt sein wird - aber unsere "kleine" Bundesvereinigung steht an der Seite des kleinen Dorfladen Freden und unseren Protest gegen das REWE-Engagement gegen einen etablierten Dorfladen werden wir auch gegenüber Landes- und Bundesregierung artikulieren.

Offizielle Anfrage an die REWE Group:

1. Im Jahr 2015 haben Sie ihren Supermarkt und auch den Getränkemarkt aus wirtschaftlichen Gründen geschlossen. Was hat sich seit 2015 verändert, weshalb Sie jetzt glauben, drei junge Chinesen könnten ab Sommer 2018 einen Supermarkt in Freden erfolgreicher betreiben, als REWE es bis 2015 konnte?

2. Während das Geschäftsprinzip von Bürgerläden "Auskömmlichkeit statt Gewinnmaximierung" lautet, werden Ihre drei chinesischen Geschäftspartner (zu Recht) Geld verdienen wollen und müssen.

Was passiert, wenn

a.) Ihre Geschäftspartner mit REWE-Unterstützung dem Dorfladen Freden so viel Konkurrenz gemacht haben, dass der Dorfladen schließen muss?

und

b.) später der REWE-Markt den drei Chinesen nicht die erhoffte Rendite beschert, so dass der kleine REWE-Markt zum 2. Mal nach 2015 schließen muss?

Warum riskieren Sie, dass der Name REWE dann zum 2. Mal mit einer drohenden Nahversorgungs- Wüste in Freden in Verbindung gebracht wird - und bundesweit für Negativ-Schlagzeilen sorgen wird?

Unser Dorfladen

Freden (Leine) GmbH

3. Warum waren Sie 2016 nicht an einer Belieferung des Dorfladens interessiert und haben sich nach unserem Kenntnisstand sogar Gesprächen mit der Bürgerinitiative verweigert - unterstützen jetzt aber die neuen Investoren?

Geht es Ihnen wirklich um eine dauerhafte, nachhaltige Nahversorgung für die Menschen in Freden

- oder doch nur um den Verkauf einer Leerstands-Immobilie - egal wann diese in die Jahre gekommene Immobilie dem neuen Eigentümer einen Leerstand beschert?

4. Wie wollen Sie als einer der vier führenden Lebensmittel-Konzerne künftig einer flächendeckenden Nahversorgung auch für Ihre Kunden auf dem Lande gerecht werden - oder ist das "nahkauf"-Konzept nur eine Alibi-Veranstaltung?

5. Warum engagieren Sie sich nicht lieber - ggf. mit Partnern wie den drei Chinesen - in den vielen mittelgroßen Dörfern (ähnlich groß wie Freden) gänzlich ohne Nahversorgung - statt in Konkurrenz zu einer großen Solidar-Aktion / einer etablierten Selbsthilfeeinrichtung von vielen Bürgern in Freden zu treten?

Beim Neuaufbau kleiner Nahversorger in Dörfern gänzlich ohne Lebensmittelgeschäft stehen wir gerne unterstützend / vermittelnd an Ihrer Seite.

Sollten Sie allerdings Ihren aktuellen Kurs in Freden/Leine fortsetzen, verzichten wir gerne auf eine Partnerschaft zu REWE.

Diesen Offenen Brief veröffentlichen wir in unserem Internetportal und stellen diese Mail auch Medien gerne zur Verfügung.

Auf Ihre Antwort freuen wir uns. Ihre Antworten werden wir 1:1 ebenfalls in unserem Internetportal veröffentlichen und den Medien zur Verfügung stellen.

Günter Lühning

Vorsitzender Bundesvereinigung multifunktionaler Dorfläden